BAD MERGENTHEIM

Arbeiten in der Nacht

BAD MERGENTHEIM. Im Zuge der Erstellung einer Bodenplatte mit Oberflächenbehandlung in der Herrenmühlstraße finden von Dienstag, 13. März, auf Mittwoch, 14. März, Nachtarbeiten statt. Die Betonage- und Glättarbeiten beginnen am Dienstag um 7 Uhr und enden am Mittwoch um 6 Uhr.

SGM-Rückrundenspiel

MARKELSHEIM/WEIKERSHEIM. Für die SGM Markelsheim/Weikersheim steht heute das erste Spiel der Rückrunde an. Anpfiff: 17 Uhr auf dem alten Sportplatz in Markelsheim.

Fahrradflohmarkt

BAD MERGENTHEIM. Der Fahrradflohmarkt des RC Dreigang Germania findet am heutigen Samstag wieder auf dem Pausenhof der Grundschule Stadtmitte (neben Tiefgarage Altstadt/Schloss) statt. Die Abgabe und Registrierung der Räder, auch Pedelecs, erfolgt ab 8 Uhr, der Verkauf beginnt um 9 Uhr.

Gottesdienst für Trauernde

BAD MERGENTHEIM. In der Kapuzinerkirche findet am morgigen Sonntag um 18.30 Uhr ein Gottesdienst für Trauernde statt. Im Gedenken werden alle Verstorbenen im Gottesdienst beim Namen genannt.

AUSSCHUSS TAGT

Die nächste **Sitzung des Verwaltungsausschusses** findet am Donnerstag, 15. März, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses, viertes Obergeschoss, Bahnhofplatz 1 in Bad Mergentheim, statt. Tagesordnung:

- Haushaltsmittel für Städtepartnerschaften.
- Bekanntgaben: Protokoll durch Auflegung; Sonstige.
- Verschiedenes.

Unterstützung aus dem Taubertal: Soziales Projekt / Renate Ettrich war im Dezember vor Ort

Hilfe für Kinder in Dow-Bodié

MARKELSHEIM/EDELFINGEN. Der Würzburger Verein „Schulprojekt Ecole de la Solidarité, Dow-Bodié, Guinea e.V.“, der auf private Initiative 1999 gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern in Dow-Bodié in Guinea/Westafrika die Möglichkeit zum Schulbesuch zu ermöglichen, außerdem auch die Bereiche Wasserversorgung, Gesundheit und Ernährung abzudecken.

Renate Ettrich, ehemalige Grundschullehrerin in Markelsheim, engagiert sich und berichtet von ihrem letzten Besuch im vergangenen Dezember:

„Seit etlichen Jahren kann man in den Nachrichten hören und in den Zeitungen lesen, dass viele Afrikaner hauptsächlich aus Westafrika schwerste Strapazen auf sich nehmen, um auf der 'Route der Verzweifelten' ins vermeintliche Paradies Europa zu gelangen. Grund dafür ist die Hoffnung, in Europa Geld zu verdienen, was in ihrem Land nicht möglich ist.

Eine der Ursachen ist die mangelnde Bildung in Afrika. Zum Beispiel kann in den Ländern südlich der Sahara jede zweite Frau nicht lesen und schreiben. In Guinea besuchen über 70 Prozent der Mädchen aus den untersten sozialen Schichten keine Grundschule. Der Schulbesuch kostet Geld. Nur wohlhabende Familien – meist in den Städten – können sich das Schulgeld und die Schulmaterialien überhaupt leisten. Oft müssen Kinder ärmerer Familien hart mitarbeiten, um zum knappen Einkommen der Familien beizutragen. An einen Schulbesuch ist dann nicht zu denken.

Das Dorf Dow-Bodié liegt in der Präfektur Dalaba in Guinea, 360 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Conakry. Seit Gründung des Vereins wurden zwei Schulgebäude mit je drei Klassen, Lehrerwohnungen, eine Nähwerkstatt, eine Kantine (die Schüler bekommen täglich ein Mittagessen), eine Lagerhalle und ein Gesundheitszentrum errichtet sowie ein Brunnen gebohrt. Strom wird über eine Photovoltaik Anlage erzeugt. Auch wurde das baufällige Gebäude einer kleinen Dorfbibliothek in Bodié vom Projekt 2012 durch ein neues ersetzt, ebenso mit Solarenergie ausgestattet, und wird von einem Bibliothekar gewissenhaft geführt. Es befinden sich darin sowohl Bücher als auch Zeitschriften sowie Lernmaterial und zwei Computer. Erwachsene wie Schüler machen von diesem Angebot gerne und häufig Gebrauch.

Renate Ettrich war im Dezember in Westafrika. BILD: ARCHIV ETTRICH

Was zunächst als Schulprojekt begann, wurde im Laufe der Jahre ein Dorfentwicklungsprojekt, um in dieser ländlichen Region die Bildung der Kinder und die Gesundheitsfürsorge zu fördern. Jedes Jahr reisen Ärzte, Techniker und Lehrer in zwei Gruppen zum Projekt vor Ort, um dort Aufbauarbeit zu leisten. Außerdem arbeiten einheimische Kräfte, eine Krankenschwester, ein Laborant und eine Hebamme das ganze Jahr über im Gesundheitszentrum.“

Für die Schule ist Renate Ettrich zuständig. Ihr letzter Besuch war im Dezember. Während des zehntägigen Aufenthalts besuchte sie den Unterricht in den Klassen und veranstaltete Fortbildungen mit den Lehrern. Außerdem verteilte sie die Materialien, die sie in Deutschland gekauft hatte und die in einem Container nach Guinea transportiert worden waren, an Schüler und Lehrer. Im Schuljahr 2017/18 besuchen 272 Schüler, davon 125 Mädchen und 147 Jungen, die Schule, aufgeteilt in sechs Klassen, das bedeutet eine Klassenstärke zwischen 40 und 59 Schülern! „Für unsere Verhältnisse große Klassen, für Guinea noch kleine, denn in den öffentlichen Schulen liegt die Klassenstärke oft zwischen 90 und 100 Schülern“, so Ettrich.

2016 wurden vom Verein Schultafeln bei der Firma VS in Tauberbischofsheim gekauft (ermöglicht durch eine großzügige Spende) und in den Klassenzimmern montiert, was eine große Erleichterung für den Unterricht bedeutet. Für dieses Jahr ist der Bau einer Vorschule geplant, um die Kinder auf den Unterricht in der Grundschule vorzubereiten.

Das Gesamtprojekt wird durch Spenden finanziert. Unter anderem unterstützen die Schüler der Grundschulen Edelfingen und Assamstadt seit Jahren das Projekt, indem sie einen Sponsorenlauf veranstalten. Um die Nachhaltigkeit des Erreichten zu sichern und die wichtigen Aufgaben für die Zukunft umzusetzen, ist der Verein weiterhin unbedingt auf Spenden angewiesen.

Die Vereinsmitglieder zahlen ihre Reisen ins Projekt aus eigener Tasche und nehmen dafür unbezahlten Urlaub.

Informationen über das Projekt gibt es unter „www.Schulprojekt-Dow-Bodie.de“ oder bei Renate Ettrich. Telefon 07931 / 43231. *pm*

Staatsanwaltschaft: Weitere Ermittlungen gegen Polizisten

Vermieter inzwischen gestorben

Von unserem Redaktionsmitglied
Klaus T. Mende

MAIN-TAUBER-KREIS/WÜRZBURG. Weiterhin auf freiem Fuß befindet sich ein vom Dienst suspendierter Polizeihauptmeister aus dem Raum Würzburg, der bis vor wenigen Monaten im Main-Tauber-Kreis beruflich tätig war. Die Staatsanwaltschaft Würzburg hatte noch im alten Jahr gegen ihn Ermittlungen wegen unerlaubten Drogenbesitzes und Betrugs eingeleitet.

Wie der Pressesprecher der Würzburger Behörde, Oberstaatsanwalt Boris Raufeisen, mitteilte, zögen sich die Untersuchungen noch etwas hin. Dem Beamten war vorgeworfen worden, das Vertrauen eines schwerkranken Mannes, gleichzeitig sein Vermieter, aus einer Gemeinde im Würzburger Umland erschwindelt zu haben, um sich ihm in treuhänderischer Absicht zu nähern und seine Hilfe anzubieten (wir berichteten). Im Zuge dessen soll sich der Hauptmeister eine Summe knapp am sechsstelligen Bereich zu eigen gemacht haben, wie der Würzburger Rechtsanwalt Dr. Hanjo Schrepfer bereits seinerzeit unserer Zeitung mitteilte. Der mutmaßliche Täter soll dem Vermieter vorgegaukelt haben, unter anderem Rechnungen, etwa an die Krankenkasse oder für therapeutische Behandlungen, für ihn zu überweisen.

Wie Dr. Schrepfer jetzt bestätigte, sei der kranke Mann inzwischen gestorben. Er habe die Würzburger Rechtsmedizin beauftragt, zu untersuchen, woran der Mann starb und welche Rolle ein mögliches Krebsmittel spielen könnte. In jedem Fall sei es denkbar, so Dr. Schrepfer weiter im FN-Gespräch, dass es auch zu einer Anklage wegen fahrlässiger Tötung oder fahrlässiger Körperverletzung kommen könnte. Doch darüber zu spekulieren, sei zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh.

Auf jedem Fall sei der Senior kurz vor seinem Ableben noch richterlich vernommen worden, erklärt der Anwalt. Hierbei habe er die Vorwürfe gegen den Polizisten im Großen und Ganzen bestätigt. Zudem sei gewährleistet, dass die Aussagen in einer anstehenden Gerichtsverhandlung Berücksichtigung fänden.

MERGENTHEIMER MITTEILUNG

Fahrt zum Literaturmuseum

BAD MERGENTHEIM. Die Buchhandlung Moritz und Lux veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VHS am heutigen Samstag eine Busfahrt zum Literaturmuseum in Marbach mit Führung. Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr in Lauda und um 13 Uhr in Bad Mergentheim. Weitere Informationen bei Moritz und Lux oder unter „www.moritz-lux.de“.

ANZEIGE

NIE MEHR RASIEREN, ZUPFEN ODER WACHSEN!

15 Jahre Erfahrung bei der dauerhaften Haarentfernung mit smartPuls sprechen für sich. Und Dank IPL-Licht ganz ohne Laser! Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne.

UNSER JUBILÄUMSGUTSCHEIN FÜR SIE:

50 € Preisnachlass bei Erstbuchung!
Ganz einfach Gutschein ausschneiden und mitbringen.
Angebot gültig bis zum 31.03.2018

Kleinfeld-Schulmeisterschaft Hohenlohe 2018: Am Montag in Igersheim

Großes Tennis fängt im Kleinfeld an

MARKELSHEIM/IGERSHEIM. Die diesjährige Meisterschaft der Grundschulen für den Schulamtsbereich Hohenlohe findet am Montag, 12. März, in der Großsporthalle in Igersheim statt. Das Turnier wird zum 10. Mal durch die Johann-Adam-Möhler-Schule in Verbindung mit der Tennisabteilung des TSV Markelsheim ausgerichtet.

Diese gewachsene Kooperation hat eine erfolgreiche Bilanz aufzuweisen. Insgesamt waren in den letzten zehn Jahren, das diesjährige Turnier mit eingerechnet, 126 Schulteams mit 630 Spielern am Start. Auch in diesem Jahr wird wieder ein großes Tennisfest zu erwarten sein. Mit 14 Schulmannschaften aus acht Schulen sind ca. 70 Mädchen und Buben am Start. Viele haben erst über ihre Tennis-AGs mit dem Training begonnen und spielen zum ersten Mal bei einem Turnier mit.

Gespielt werden je Begegnung drei Einzel und zwei Doppel. Der Aufschlag wird zu Beginn ausgelost. Ein Spieler hat jeweils fünf Aufschläge, abwechselnd von rechts und von links, dann erfolgt der Aufschlagwechsel. Der Aufschlag von oben ist nicht erlaubt, man hat nur einen Aufschlag. Der Aufschläger steht beim Aufschlag hinter der Grundlinie. Gespielt wird auf Zeit. Ein Spiel dauert ca. acht Minuten. Gezählt wird wie beim Tischtennis (1, 2, 3. . .). Mit dem Schlusspfiff wird das Spiel sofort abgebrochen. Sollte es nach Ende der Spielzeit unentschieden stehen, wird noch ein Punkt ausgespielt. Gespielt wird mit dem Softball von 85 mm Durchmesser. Das Spielfeld hat die Größe eines Badmintonfeldes. Eine besondere Herausforderung für die Turnierneulinge wird es sein, während des Spieles selbst zu zählen.

Unterstützt wird das Turnier zum ersten Mal von Schülern aus dem Deutschorden-Gymnasium und dem Gymnasium aus Weikersheim sowie durch Jugendspielerinnen der Vereine aus Assamstadt und Markelsheim. Die Jugendlichen werden von ihren Schulen für das Turnier frei gestellt.

Lust den regionalen Tennisnachwuchs beim Kleinfeldtennis zuzuschauen und anzufeuern? Tennis-Interessierte sind willkommen dabei zu sein, wenn die Mädchen und Buben keinen Ball verloren geben und um Spiel, Satz und Sieg spielen. „Turnier-Spiele sind das beste Training. Deshalb sind alle die dabei sind, die Gewinner des Turniertages“, betont Jugendsportwart Ingo Schulz von der Tennisabteilung des TSV Markelsheim.

Und die besten beiden Teams erhalten als besondere Belohnung die Möglichkeit sich mit den besten Schulteams im Bereich des WTB zu messen. Sie qualifizieren sich für das Regierungspräsidiumsfinale in Stuttgart, das am 11. April ausgetragen wird.

Zeugen gesucht

Unfallflucht

CREGLINGEN. Zu einem Streifvorgang mit den Außenspiegeln zweier Fahrzeuge kam es am Donnerstagmittag, gegen 12 Uhr, auf der Kreisstraße zwischen Schirmbach und Creglingen. Der Fahrer eines VW-Polo fuhr in Richtung Creglingen, als ihm teilweise auf seiner Fahrspur ein schwarzer Audi A3 entgegenkam. Es kam zur Berührung beider Außenspiegel, wobei dies den Audi-Fahrer offenbar nicht interessierte. Er fuhr ohne anzuhalten weiter in Richtung Schirmbach. Die Polizei Bad Mergentheim sucht nun Zeugen.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Heimat-/Kulturverein wählt

UNTERBALBACH. Der Heimat-/Kulturverein hält am Freitag, 16. März, im Vereinsraum im Rathaus seine Hauptversammlung ab. Neuwahlen stehen an. Beginn: 19.30 Uhr.

Termin des Heimatvereins

UNTERBALBACH. Der Unterbalbacher Heimat- und Kulturverein beteiligt sich bei der Aktion „Sauberes Unterbalbach“. Mitglieder, die gerne aktiv mithelfen wollen, treffen sich am heutigen Samstag, 10. März, um 9 Uhr am Rathaus. Mitzubringen sind ein Eimer und eventuell eine Greifzange. Im Anschluss an die Aktion gibt es ein gemeinsames Vesper im Rathaussaal.

Frauenfrühstück

UNTERBALBACH. Ein Frühstückstreff veranstaltet die Frauengemeinschaft am Samstag, 24. März, um 9 Uhr im Pfarrzentrum. Info: Telefon 09343 / 8913 oder 4929.

AUS DER REGION

Kaffee und Musik

WEIKERSHEIM. Der Sängerbund Harmonie Weikersheim veranstaltet am morgigen Sonntag ab 14 Uhr im Sängerkeller, Schulstraße 7, seinen jährlichen Kaffeenachmittag. Nach den Auftritten in den letzten Jahren, werden wieder Musik- und Gesangschüler der Musikschule Hohenlohe den Nachmittag musikalisch gestalten. Das Programm reicht von Klassik über Musicals bis Udo Jürgens.

Jugendgottesdienst

IGERSHEIM. Im evangelischen Paul-Gerhardt-Zentrum, Alter Graben 1, findet am morgigen Sonntag um 18 Uhr ein Jugendgottesdienst der aktuellen JuGo-Reihe „Leben“, statt. „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens“. Es ist eigentlich das allergrößte Geschenk an die Menschen: leben zu dürfen. In diesem Gottesdienst möchte man über das Geschenk des Lebens nachdenken und mithilfe von Liedern, Gebeten, einer Power-Point-Predigt und einer Traumreise und anderem mehr, ein Gespür entwickeln, wie man sein Leben als Gabe und Aufgabe sinnvoll, engagiert und freudig leben kann. Wie immer mit „music & lyrics“ und einer Chill-Out-Phase. Im Jugendgottesdienst werden die beiden Konfirmanden Leo Geldbach und Leon Pruschwitz getauft.

Waren- und Spielzeugbörse

HOLLENBACH. Die Landrauen Hollenbach veranstalten am heutigen Samstag von 14 bis 15.30 Uhr in der Dreschhalle ihre Hartwaren- und Spielzeugbörse. Kein Zutritt mit Handtaschen und Rucksäcken, es werden Tragetaschen zum Einkaufen verteilt. Dieses Mal sind viele Kinderwägen im Angebot, ansonsten werden noch Autositze, Betten, Hochstühle, Treppengitter, Laufstall, Fahrräder, Spielwaren, Bücher und vieles mehr, angeboten. Infos bei Heidi Oberndörfer, Telefon 07938 / 990434.

Landesstraße 509

Sperrung für Motorradfahrer

KÜLSHEIM. Aufgrund von aufsteigendem Bitumen und der sich daraus ergebenden fehlenden Griffigkeit der Fahrbahn wird ab sofort die Landesstraße 509 zwischen Külsheim und Bronnbach für Motorradfahrer gesperrt. Das wurde von den Verantwortlichen des Landratsamts Main-Tauber-Kreis mitgeteilt. Wie diese zudem erklärt haben, wird für den übrigen Fahrverkehr die Geschwindigkeit auf 50 Stundenkilometer reduziert. Die verkehrsrechtlichen Maßnahmen bleiben bis zur baulichen Wiederherstellung der Fahrbahngriffigkeit aufrechterhalten.